

## Workshop 4

### Selbstbestimmte Elternschaft im Spannungsfeld der Hilfesysteme – Klarheit für die Praxis der Jugend- und Behindertenhilfe –

Referentin: [Jana Petersen-Franke](#), Zentrum Selbstbestimmt Leben — Lüneburger Heide e. V.

Elternschaft ist ein Menschenrecht – auch für Eltern mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen. In der Praxis treffen Fachkräfte aus Jugendhilfe, Behindertenhilfe und familienunterstützenden Diensten jedoch auf komplexe Fragen: Wo beginnt der Auftrag der Eingliederungshilfe? Wo endet er? Welche Rolle spielt die Jugendhilfe? Und wie gelingt eine professionelle Unterstützung, die sowohl Selbstbestimmung ermöglicht als auch fachliche Verantwortung berücksichtigt?

Neben diesen strukturellen Herausforderungen prägen auch aktuelle ableistische Diskurse den beruflichen Alltag. Zuschreibungen darüber, was Eltern mit Behinderungen können oder nicht können, wirken oftmals implizit in Entscheidungsprozesse hinein – sowohl systemisch als auch im interdisziplinären Austausch. Der Workshop greift diese fachlich relevanten Einflüsse auf und lädt dazu ein, sie im Kontext von Teilhabe, Menschenrechten und professioneller Haltung zu reflektieren.

Der Workshop bietet eine klare Einordnung der Elternassistenz als kompensatorische Leistung und grenzt sie von anderen Hilfen wie der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH), der Begleiteten Elternschaft oder anderen familienunterstützenden Angeboten ab. Fachkräfte erhalten Orientierung zu Auftrag, Haltung und Grenzen in der Begleitung von Eltern mit Assistenzbedarf und erarbeiten gemeinsam praxisnahe Wege, Selbstbestimmung und Kinderschutzansprüche miteinander zu verbinden.

Kurze Inputs, Gruppenarbeit und gemeinsame Reflexionsphasen verbinden theoretische Grundlagen mit alltagsnahen Beispielen aus der Praxis – fundiert, fachlich und auf Augenhöhe.